

INFORMATIONEN

Juni 1985 NR. 12

VORSTAND 1985

Präsident:		065 065				
Vizepräsident:	Roman Kessler 20, Rue de Montchoisy 1207 Genève	022	1	36	60	84
Sekretär:	Klara Beer Madretschstr. 108 2503 Biel	032	1	25	97	39
Kassier:	Christoph Baur Untere Weidstr. 26 6343 Rotkreuz	042	1	64	36	86
Beisitzer:	Charly Giger Quartierstr. 54 5013 Niedergösgen	064	1	41	31	93
Beisitzer:	Fredi Rudolf von Rohr Kreuzlingerstr. 16 8590 Romanshorn	071	/	63	37	04
Beisitzer:	Armin Fritsche Bahnhofstr. 8 8500 Frauenfeld	054	1	21	48	04



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite	2
Saisonbeginn	Seite	4
Schubabschaltung	Seite	12
Fahrzeug- und Teilemarkt	Seite	13
Gratulationen	Seite	14
Mitglieder werben	Seite	15
l. oblig. Ausflug	Seite	16
Jubiläum Opel GT Club Deutschland	Seite	18
Tätigkeitsprogramm 1985	Seite	27
Impressum	Seite	28

DIE VERFLIXTE SIEBEN

Statt banales "Vorwortgeplauder", lasst mich heute ein wenig mit der Ziffer 7 spielen:

Im November 1978 wurde der OPEL GT CLUB gegründet, wir stecken also mitten im berüchtigten verflixten 7. Vereinsjahr. In diesen Jahren konnte der 7 Personen zählende Vorstand zu 3 x 7 Vermählungen gratulieren; der 3 x 7. (rechne: einundzwanzigste) Erdenbürger unserer GT-Familie ist unterwegs und wird noch diesen Sommer das Licht der Welt erblicken. Dieser Tage schrieb ich den Mitgliederausweis Nummer 217. Momentan zählen wir 117 A-Mitglieder.

So weit, so gut. Dass mir die "schlanke" 7 jedoch manchmal sehr "mager" vorkommt, hat folgenden Grund: Anlässlich unseres Monatshöcks vom 7. Juni waren 7 Mitglieder anwesend. Nur Zufa Π ? Für mich auf jeden Fall deprimierend und nachdenklich stimmend. Euch nicht auch?

Ich wünsche Euch trotzdem einen schönen Sommer und viel Spass beim Lesen vorliegender Lektüre.

Herzlich, Euer Präsident: Walter Hunziker.

Forcer

Autozubehörteile

Wegmann & Widmer

OPEL GT LITERATUR

OPEL GT MODELLE

OPEL GT KATALOG gegen nur Fr. 10.- anfordern (über 400 Teile nur für den GT)

- Original Ersatzteile
- Original Blechteile
- Kunststoff-Karosserieteile
- Frontspoiler, Heckspoiler, Konis, Felgen Reifen, Vergaseranlagen, Auspuffanlagen, getönte Scheiben, Recaro-Sitze etc. etc.
- DAS-Sportfahrwerk (70mm tiefer)
- Spezial-Felgen Rial 7x15" mit Niederquerschnitt-Bereifung
- und vieles mehr !!!

NEU! OPEL GT CLUB-Mitglieder haben auf sämtliche NEU! Katalog-Teile einen SPEZIALRABATT!

Wir liefern selbst Ersatzteile, die seit langem nur schwer oder gar nicht zu bekommen sind! (neu oder gebraucht.)

Rufen Sie uns an, oder kommen Sie ganz einfach bei uns vorbei. Wir helfen Ihnen gerne.

Sonnegg · 6340 Baar · Telefon 042/31 58 88

SAISONBEGINN 1985

Wieder ist es einmal soweit. Wir wollen am kommenden Wochenende die GT-Saison eröffnen. Diesmal steht ein zweitägiger Aufenthalt im Tessin auf dem Programm.

Flop, Heinz, Christoph, Peter und ich beschliessen, bereits Freitags die südliche Wärme zu geniessen.

Nachdem wir uns auf dem Gotthard-Rastplatz trafen, fuhren wir ca. 1500 Uhr Richtung Süden.

Den ersten Halt machten wir in Locarno. Bei einem kühlen Drink erfrischten wir uns wieder. Wir waren uns noch nicht ganz einig, ob wir in einem Hotel oder im Schlafsack übernachten wollten.

Auf der Fahrt nach Lugano sahen wir ein kleines Restaurant. Wir beschlossen einstimmig hier zu übernachten. In Lugano erfreuten wir uns an einer Pizza und einem guten Wein. Bei einem Schlummertrunk diskutierten wir das Programm des nächsten Tages durch.

Wir beschlossen einen Ausflug in das wunderschöne Verzascatal zu machen.

Am nächsten Tag am Ziel angelangt, bot sich ein wunderbarer Anblick der Natur.
Nach ein paar Fotoaufnahmen und einem Apperitiv machten wir uns auf den Rückweg. in einem Migros-Restaurant stillten wir unseren Durst und Hunger.

Nach einem kurzen Mittagsschläfchen auf der Wiese begaben wir uns zu dem GT-Treffpunkt, wo nach und nach unsere Kollegen eintrafen.

Charly



Samstag, den 20. April 1985

Da wir fünf GT'ler, Charly, Heinz, Flop, Christoph und ich, schon gestern ins Tessin gefahren sind, hatten wir also noch den ganzen Samstagmorgen alleine zu verbringen. Kurz entschlossen fuhren wir dann von Lamone, das ein Ort weiter als Mezzovico (Motel Diamante Blue-River) Richtung Lugano liegt, unter dem Monte Ceneri durch nach Gordola wo wir ins Verzasca Tal abbogen.

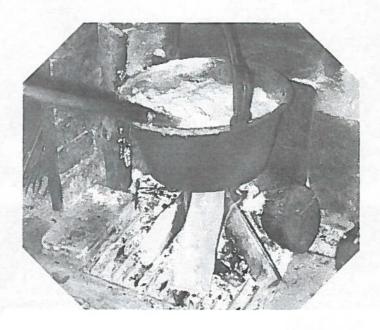
In Vogorno machten wir halt und genossen die herrliche Umgebung an der Verzasca. So verging der Morgen und der Mittag sehr schnell und wir machten uns wieder auf den Weg nach Castione, wo das Eintreffen der GT's zum Saisonbeginn des GT Clubs stattfand. Bis um ca. 15.00 Uhr waren dann so etwa 16 GT's eingetroffen, und wir fuhren unter Führung des Tessiner GT's nach Monti Motti.

Nach einer sehr langen Bergfahrt kamen wir dann in diesen kleinen Ort, wo wir die Autos auf einer Wiese parkierten und es uns in einem kleinen Restaurant gemütlich machten. So verlief der Nachmittag und wir machten uns auf zur Talfahrt, auf die andere Seite des Tales, wo uns die Ueberquerung des Monte Ceneri bevorstand. Nach dem Ceneri kamen wir dann zu unserem Motel, wo wir uns in den Zimmern einquartierten und anschliessend wieder bei den Autos versammelten.





Nun fuhren wir nämlich in die Umgebung von Lugano, wo das Nachtessen in einer Grotto serviert wurde. Mit den Parkplätzen war es allerdings ziemlich knapp, denn es stand uns nur eine Sackgasse den Berg hinauf zur Verfügung. Die meisten fuhren vorwärts die schmale Strasse hinauf und mussten am späten Abend bei finsterer Nacht wieder rückwärts ohne Licht hinunterfahren. Zum Glück sind GT'ler gute Autofahrer!



Als wir in die Grotto kamen, sahen wir den riesigen Kochtopf in der, wie wir anschliessend feststellten, eine feine Polenta bruzelte.

Nach dem Essen verbrachten wir noch einen gemütlichen Abend mit Geschicklichkeitsspielen und Salatölessigschluckern!

Gegen Mitternacht waren dann auch die Letzten wieder auf dem Weg Richtung Motel, denn jeder besass noch einen Gratiseintritt in das dort anliegende Cabaret. Der geheime Tip war jedoch bei einigen ein Motelzimmer in dem es auch sehr lustig zu und her ging.

Peter Baur





Sonntag, den 21. April 1985

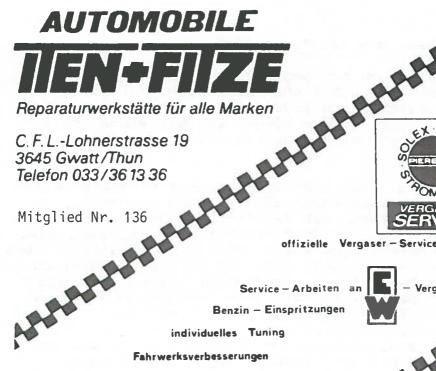
Am Sonntagmorgen begegnete man sich wieder beim Frühstück. Nach langem oder recht kurzem Schlaf-für manchen zog sich der Aufenthalt im Night-Club sicher in die Länge- war man wieder voll da und stärkte sich gewaltig mit dem reichhaltigen Zmorge.

Wie immer pünktlich und geordnet versammelte man sich vereinbarungsgemäss alsdann im Freien, um laut Programm nach Caprino zu starten. Nach Programm hiess es "Spazierfahrt nach Caprino". Also problemlos, auch für eventuelle GT-Neulinge. Doch diese Spazierfahrt entwickelte sich allmählich zu einer Fahrt für Spitzenkönner. Ging's noch glatt durch Lugano, so gab's doch vereinzelt Probleme an den Verkehrsampeln und das Feld zog sich mehr und mehr in die Länge.

Doch unser Alfredo sorgte auch hier in weiser Voraussicht für Ordnung. Immer wieder gab's Zwischenhalte, damit die Nachzügler aufschliessen konnten. Als das geschlossene Feld durch Carona fuhr -spätestens hier kamen die Fahrkünste als Folge der schmalen Strasse zum vollen Zug - musste man man leider feststellen, dass vermutlich nicht gerade alle Spaziergänger eitle Freude an unseren GT's zeigten. Jedenfalls hörte man halbe Verwünschungen wie "das gits ja nid" etc. etc.

Die Fahrt nach Caprino erforderte vollste Konzentration. Es war einiges zu bewältigen, da sehr schmale Strassen, Steilhänge und unübersichtliche Kurven sich abwechselten. Doch man traf schliesslich in Caprino ein und nocheinmal hiess es höchste Konzentration bis schliesslich alle GT's im Miniaturparkplatz ausgerichtet waren.

Schliesslich nahm man das wohlverdiente Mittagessen im Freien und direkt am See ein. Es schmeckte vorzüglich und die Zeit floss nur so dahin. Bald begann etappenweise das Verabschieden. Viele ja hatten einen recht grossen Heimweg und man wollte





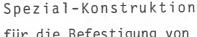
offizielle Vergaser - Service - Station

Fahrwerksverbesserungen



Vertretung SCHWEIZ für

Kataloge gegen Fr. 6.arken oder Vorauszahlung



für die Befestigung von 4-Punkt-Automatik-Gurten

Fr. 190.-Preis ca.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

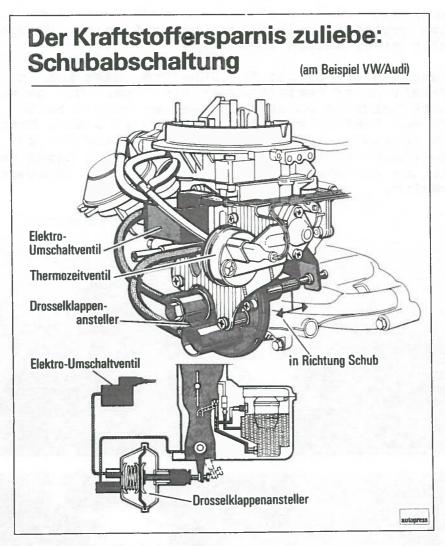
mehr oder weniger ohne Staus nach Hause kommen. Die Wegfahrt verlief absolut problemlos, da nicht alle gleichzeitig starteten.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass bis ins Detail alles perfekt organisiert war. Der Wettergott zeigte sich auch von seiner besten Seite und dieses Treffen wird sicher allen in bester Erinnerung bleiben. Recht vielen Dank an alle die zur Realisation dieses Treffens mitgewirkt haben und freuen wir uns heute schon auf weitere Zusammenkünfte.

Peter Haselbach





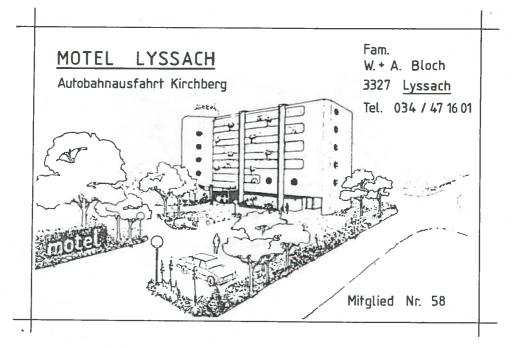


So funktioniert die Schubabschaltung

Die Arbeitsweise der wichtigsten Teile der Schubabschaltung bei Vergasermotoren: Ein (hier nicht dargestelltes) Drehzahlrelais wirkt auf das Elektro-Umschaltventil derart, dass bei Drehzahlabfall unter 1 200/min das Ventil sich öffnet und dem Motor die angemessene Leerlauf-Gemischmenge zukommen lässt, so dass er beim Auskuppeln nicht stehen bleibt. Im Schiebebetrieb und bei Drehzahlen über 1 200/min ist das Umschaltventil geschlossen. Das Thermozeitventil trägt dazu bei, dass bei Temperaturen unter 50 Grad Celsius – also in der Warmlaufphase – die Schubabschaltung nicht wirkt. Der Drosselklappenansteller in der sogenannten Dreipunktdose kann drei Positionen einnehmen: Stempel ganz eingezogen = Schiebebetrieb; halb eingezogen = Leerlauf; ganz ausgefahren = Startposition (Warmlaufphase). (autopress)

OCCASIONS - SPIEGEL

- Opel GT 1900, Jg. 69, rot, Fr. 8'500.-Tel. 034 22 05 22 P. Iseli
- Opel GT 1900, weiss, garantiert 56'000 Km, nur im Sommer gefahren, verbreitert, Preis auf Anfrage. Tel. 064 24 25 55 J. Buser
- Unfall-Opel GT 1900, Jg. 69, rot, Fr. 2'000.evt. Teile! Interieur beige, Originalsitze Tel. 064 71 59 95 Ch. Bachmann
- Original fabrikneue Kotflügel aus Stahl Fr. 950.-Tel. 065 38 23 23 (Arbeitszeit) E. Möll



<u>GRATULATION</u>

zur Geburt von:

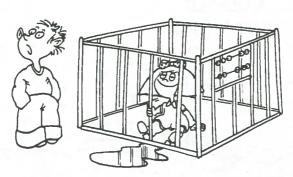


4. Januar 1985

SEREINA STEIGER
Tochter von

Dani + Rolf

E gfreuti Ziitig de Azeiger vom Friitig!



"Mamaaa! Susis Aquarium ist undicht!"



insegne serigrafia atelier pubblicitario "the art of custom painting"

eggemann alfredo

cureggia lamone

priv 091 51 96 71 lab 091 57 25 97

Unsere Mitglieder , werben



Privat

Brunngasse 21,

THE CLOCK SHOP

An- und Verkauf antiker Uhren Kleinantiquitäten Reparaturen

Inhaher PETER HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch:

14.00 - 18.30

Geschaft Steinberggasse 4, 8400 Winterthur, Telefon 22 15 55 8400 Winterthur, Telefon 22 27 72

Donnerstag: 14.00 - 18.30

Samstag:

9.00 - 11.45 13.15 - 16.00

Chalet-Mobil-Bau Einbau-Kuchen Raumgestaltung Diverse Schreinerarbeiten

Franz Ehrlich

Hanfacherstrasse 51

8261 Hemishofen

Telefon 054 41 14 06



Das Fachgeschäft für Blasinstrumente und Reparaturen

4051 Basel Spalenvorstadt 27 Telefon 061 25 82 03 PC 40-33541

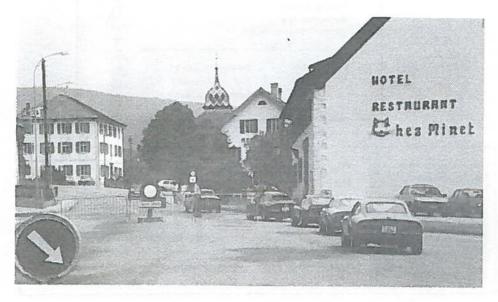
- Holz- und Blechblasinstrumente
- Orff-Instrumentarium
- Trommeln, Schlagzeug
- Musikzubehör
- Mietinstrumente
- Reparaturen

1. OBLIG. AUSFLUG 1985

Endlich ist der 16. Juni gekommen, auf den sich so viele GT-Fans schon gefreut haben. Dank den Be-mühungen des Peterus hatten wir wunderbares GT-Wetter mit Sonnenschein und leichter Bewölkung.

Die Planung des Treffens war so perfekt, dass wir die Wartezeit auf dem Parkplatz in Bad Klus mit der Durchfahrt der Tour de Suisse ausfüllen konnten. Durch Christoph erfuhren wir, dass Walter und seine Gattin Margot am 5-jährigen GT-Club Jubiläumstreffen in Rüsselsheim teilnehmen und deshalb nicht anwesend sind. Nach den einleitenden und hinweisenden Worten von Christoph setzten wir uns Richtung Mittagessen in Bewegung.

Die Strecke führte uns durch das wunderbare, hügelige Juragebiet, dass sicher ein jedes GT-Fanherz erfreut hat. Aufgrund einer unverhofften Umleitung, wegen einer Motorsportveranstaltung, musste die Route durch eine ganz idyllische und schmale Stasse verlegt verden, die uns aber sicher und heil ans Ziel führte.



Nachdem wir unsere Autos regelrecht exakt geparkt hatten, rückten wir in das Restaurant "Les Rangiers" ein. Wir kamen kaum zum Atem holen, da konnten wir



auch schon die Getränke bestellen. Dann bat uns Roman um Aufmerksamkeit. Er las uns das Telegramm, das uns unser Präsident Walter geschickt hatte, vor. Unteranderem wünscht Walter uns gutes Gelingen für den heutigen Tag und eine schöne Fahrt.

Das Essen wurde gleich darauf serviert und es mundete uns vorzüglich. Bei der Bezahlung konnten wir feststellen, dass das Menu nur Fr. 22.- anstatt Fr. 24.- kostete, was für uns eine freudige Ueberraschung war. Damit möchten wir auch dem Restaurateur und seiner Gefolgschaft ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Nach diesen riesigen Anstrengungen machten wir uns langsam auf zu unseren Sleepy's, um sie zu bewundern und photografieren. Schon war es wieder Zeit um die Weiterfahrt anzutreten, die uns Richtung Frankreich führte. Wir fuhren über den Schweizerzoll, dann kam eine Schweizerflagge, eine französische, eine schweizer, eine französische, eine schweizer... bis wir wieder über den Schweizerzoll fuhren. Wir waren in Frankreich ohne einen französischen Zoll zu passieren. Jetzt war es an der Zeit Anlauf zu nehmen für die Ueberwindung unseres höchsten Teilstückes, den Passwang, mit einer Höhe von 946 m. Nachdem wir den Tunnel passiert hatten, war das Gröbste für unsere GT's geschafft, da sie ja nicht mehr die jüngsten sind. Die Talfahrt war kurz und so erreichten wir bald das Restaurant "Krone". Dort nahmen wir uns einen kühlen Trunk, den sich eher unsere GT's verdient hätten als wir.

Im Namen aller GT-Clübler ein Dankeschön an die Organisatoren und allen eine gute Fahrt.

Anita + Franz Ehrlich

5-jähriges Jubiläum Opel GT Club Deutschland e.V. vom 14.-17. Juni 1985 in Rüsselsheim.

Nachdem wir für den "1. Obligatorischen" unseres Clubs alle Vorbereitungen getroffen hatten und wussten, das die Regie bei Klara und Roman in guten Händen lag, konnten wir am Samstagmorgen früh unbeschwert zusammen mit Pesche und Irène, Willy und Ruth sowie mit Heinz, die lange Fahrt in die Geburtsstadt des Opel GT's -Rüsselsheimunter die Räder nehmen.

Trffpunkt war ab 1000 Uhr einer der Parkplätze der Adam Opel AG, wo sich den ganzen Tag unzählige GT's aus allen Teilen Deutschlands, Hollands, Oesterreichs und sogar Grossbritanniens ein Stelldichein gaben.

Leider konnten wir an der Dampferfahrt vom Sonntag von Rüsselsheim nach Rüdesheim sowie der Abendund Abschlussveranstaltung nicht teilnehmen, da wir 7 alle am Montag wieder an unseren Arbeitsplätzen erscheinen mussten.

Es waren zwei unterhaltsame und gelungene Tage!

Margot + Walter Hunziker

Nachfolgend ein paar Bildeindrücke:





empfehlen wir ihnen: Spezialitäten à la carte

Schöne Räumlichkeiten für Geschäfts-, Familienund Firmenessen.

Grosser Parkplatz, Dienstag geschlossen. Ihre Reservation nehmen wir gerne entgegen.



Es würde mich freuen. Mitglieder des Opel GT Clubs bewirten zu dürfen.

SPEZIALBETREUUNG SCHWF17

Bruno Meier Kirchgasse 3 8302 Kloten Tel. 01/814 18 87



Motor- und Fahrwerktuning

Karosserietuning

Orig. Karosserieteile

Normal- und Spezial-Auspuffanlagen

Rundum Color-VerglasungElektro- und Beleuchtungsteile

Zubehör

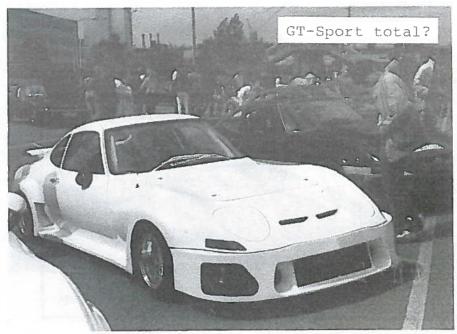
Artikel für den GT-Fan

5. Fr. Katalog gegen







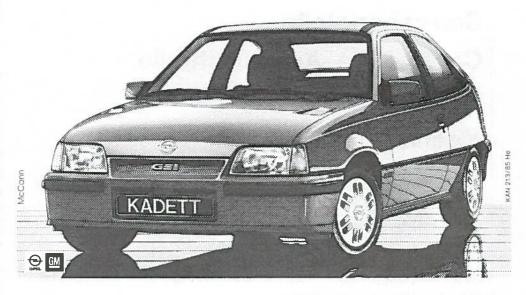






«Das ist kein Putzmittel, sondern ein konzentriertes Abbeizmittel!»

Was Sie sehen, ist der Kadett GSi. Was Sie spüren, ist Ihr Puls.





Kadett GSi: Faszinierend in Form und Technik.

Was Sie erleben, ist das Auto mit dem niedrigsten Luftwiderstand aller derzeit bekannten Serien-Personenwagen.

Mit einer Leistung, die Ihren Puls höher schlagen lässt: 1.8i Einspritzmotor (85kW/115PS). Von 0 auf 100 in 9.0 Sek. 203 km/h Spitze.

Mit einer Technik, die reinstes Fahrvergnügen vermittelt: Frontantrieb. Eng abgestuftes 5-Gang-Sportgetriebe. Gasdruck-Stossdämpfer. Ölkühler. U.v.m.

Mit dem richtigen Überblick in jeder Situation dank LCD-Instrumenten, "Check-Control-System" und hervorragender Rundumsicht.

Mit einer dynamischen Linie, einer kompletten Sport-Ausstattung und idealen Platzverhaltnissen. Fr. 19'975. – (3türig), auch Stürig erhältlich. Günstige Finanzierung oder Leasing durch *OPEL KREDIT*

Eine Probefahrt wird Sie begeistern!



DIE NEUE OPEL-GENERATION, NR. 1 IN DER SCHWEIZ





Carrosserieteile Carrosserie-Austauschteile Carrosserie-Tuningteile Mechanikteile Know-how und Information

Unser Ersatzteillager umfasst <u>über 160 aktuelle Ersatzteilpositionen</u> und wird laufend erweitert.

Unser leistungsfähiger Postversand erledigt auch Ihre Bestellung prompt und zuverlässig.

Auf Anfrage sind wir auch samstags für Sie da.

054/21 66 55

DER MANTA



Der Manta ist das beliebteste Sportcoupē Europas. Neu: Manta i240. Irmscher Tuning. 2.4 I Einspritzmotor, 136 PS. 8.8 Sek. von 0 auf 100 km/h. Spitze über 200 km/h. Weitere Manta-Modelle: GSi und GT. Als Coupé oder Combi-Coupé. Starten Sie jetzt.

Werkhof-Garage AG 4512 Bellach 065 38 23 23

Auto-Center 2540 Grenchen

065 55 33 55

ZUVERLÄSSIG IN DIE ZUKUNFT

Die neue Opel-Generation. Nr. 1 in der Schweiz

WIR BITTEN HOEFLICH, UNSERE
INSERENTEN ZU BERUECKSICHTIGEN

DANKF.

A. Meier-Zwygart Gasthof zum Löwen 3361 Berken Poststrasse Telefon 063 43 17 44



GASTHOF ZUM LÖWEN

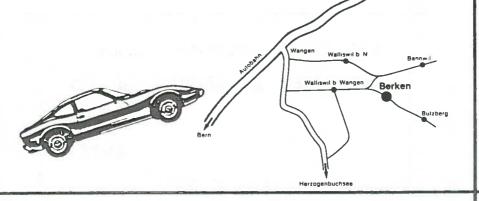
Der Gasthof Löwen in Berken liegt in einer ruhigen, ländlich-schmucken Gegend.

Sie finden gemütlich eingerichtete Räumlichkeiten für Hochzeiten, Gesellschaften und Anlässe jeder Art.

Gut bürgerliche Küche, Terrasse, grosser Parkplatz.

Auf Ihren Besuch freut sich

Fam. A. Meier-Zwygart



Tätigkeitsprogramm 1985

Januar	4. 1.85	Freitag,	Höck Löwen Berken
Februar			kein Höck
März	1. 3.85	Freitag,	Höck Löwen Berken
April +	20. 4.85 21. 4.85	Samstag, Sonntag,	kein Höck <u>SAISONBEGINN</u> gemäss separater Einladung
Mai	3. 5.85	Freitag,	Höck Löwen Berken
Juni	7. 6.85 16. 6.85	Freitag, Sonntag,	Höck Löwen Berken 1. oblig. Ausflug
Juli	5. 7.85	Freitag,	Höck Löwen Berken
August			kein Höck
September	6. 9.85 22. 9.85	Freitag, Sonntag,	Höck Löwen Berken 2. oblig. Ausflug
Oktober	4.10.85 20.10.85	Freitag, Sonntag,	Höck Löwen Berken SAISONABSCHLUSS
November	9.11.85	Samstag,	kein Höck GENERALVERSAMMLUNG Löwen Berken
Dezember	6.12.85	Freitag,	Höck Löwen Berken

IMPRESSUM

Herausgeber und Postadresse:



OPEL GT CLUB SCHWEIZ

Postfach 732 · 4502 Solothurn PC-Konto 45-6601

Redaktion:

Christoph Baur

Untere Weidstrasse 26

6343 Rotkreuz

Fotos:

Margot Hunziker Christoph Baur

Druck:

Offset-Schnelldruck Irniger, Baar

Auflage:

180 Exemplare

